

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 16  
  
**Rubrik:** Eigens Drahtnetz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die teure Kümürurst

(Eine zeitgemäße Ballade)

Ein Mann betrat, 's ist noch nicht lang,  
Ein stadtbekanntes Restorant,  
Bestellte eine Kümürurst,  
Dazu ein Bierchen für den Durst.

Da sprach der Wirt: „Es tut mir leid,  
Trotz fleischloser Tag ist heut',  
Gedäch ich Ihnen mit Verdruß  
Die Kümürurst verweigern muß!“

Der Gast war gar nicht sehr erbaut,  
Sein leerer Magen knurrte laut,  
Und mehr ergrimmt als wohlgenut,  
Kiß er vom Nagel seinen Hut.

Doch als er dem Lokal entwich  
Und traurig durch die Straße schlich,  
Schmolz plötzlich hin sein tiefes Weh  
Im Laden eines Charcutier.

Ins Restorant kam er voll Glück  
Mit einer Kümürurst zurück,  
Mit Messer und mit Gabeln  
Verschnitt er stolz die Wurst vom Schwein.

Doch ach! Wer hätte das gedacht!  
Das Auge des Gesehes wach.  
Ein Polizist sprach dumpf und schwer:  
„Fleischloser Tag ist heute, Herr!“

Berknurren wurden Wirt und Gast  
Zu einer schweren Außenlast,  
Der Wirt, weil er die Pflicht vergaß,  
Der Gast, weil er das Würstlein aß.

Und die Moral von der Geschicht':  
„Vergiß fleischlose Tage nicht;  
Gönn' dir ein Bierchen für den Durst,  
Doch boykottier' die Kümürurst!“

Späthm

## Telegramm

### Die Basler Mustermesse.

Die Basler Mustermesse ist eröffnet worden. — Feierlich und unbedeutend am Samstag den 14. April im Stadttheater. —

Bedeutend und unfeierlich am Donnerstag den 12. April durch die Presse. —

Die Eröffnung im Stadttheater war keine Vorstellung, sondern eine Hinstellung der Aufstellung. —

Glänzend war die Führung der Presse am Donnerstag. — Man hat den Vertretern der öffentlichen Meinung alles gezeigt. Das, was schon da war, und das, was noch nicht da war. Das, was noch nicht da war, zeigte die Bedeutung der Messe durch die Wucht seiner Masse. Aber es ist gegründete Aussicht, daß bis zum Schluß der Mustermesse alle Aussteller angerückt sein werden.

Basel steht auf dem Kopf. Diese feierlich ruhige Stadt zeigt Straßenbilder vom Gepräge Paris, London, New-York — oh, noch viel mehr — suchen wir den Superlativ: Zürich!!

Zürich, Leuchte der Welt, Krone der Schöpfung, Gloriole der Zivilisation, du hast in der Balkanstraße gewiß schöne Muster aufzuweisen, aber für zwei Wochen bist du jetzt von Basel überholt. Zürich, wenn du nach langer Zeit wieder einmal die Schweiz sehen willst, so komme nach Basel, zur Mustermesse!

Basileus

### Eigenes Drahtnetz

Calais, 17. April. Nach zuverlässigen Savas- und Reutersnachrichten wird Lloyd George im Lauf dieser

Woche noch ein Dekret unterzeichnen, wonach Revolutionen ohne ein von ihm genehmigtes Programm in Europa und Asien verboten sind.

Stallion. Der Gemeinderat befaßte sich in seiner letzten Sitzung mit dem Bürgerrechtsgesuch des Nikolaus Romanow, alt Zar, aus Petrograd.

Panama. (Oa was!) Roosevelt hat am untern Amazonasstrom für die Ausrüstung seiner von ihm ins Leben gerufenen Marine-Kavallerie mehrere tausend Stupferde gekauft.

Bern. Der Vorsteher des Landwirtschafts-Departements gedenkt im Laufe der nächsten Zeit große Milchkühe zusammenzulegen zu veranstalten, um dieselben durch Einsprachen von Grimm und Kobs zu veranlassen, mehr Milch von sich zu geben.

Neuenburg. Hier hat sich eine Gesellschaft konstituiert zur „Bekämpfung des Menschenverstandes“. Nach den Statuten können keine Deutschsprechenden aufgenommen werden.

Paris. (Oa was!) Hervé, neben Hindenburg bekanntlich der größte Stratege des Jahrhunderts, kommt in seiner Betrachtung der Kriegslage zu dem Schlusse, daß eine deutschen Offensiv gegen Tonkin wenig wahrscheinlich sei und auch sei bei dieser Witterung eine Landung der Boches in Kamtschatka ausichtslos, obwohl die Alliierten in dieser Beziehung die gesamte Erdkugel nie aus dem Auge verlieren dürfen.

Petrograd. Aus London ist beim Revolutionskomitee ein Zirkular eingetroffen, worin ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht ist, daß in Sachen Völkerebefreiung ausschließlich die feindlichen Völker gemeint sind und die russische Revolution deshalb auf einem Irrtum beruht.

## Als leidenschaftlicher Raucher

hatte ich häufiger mehr oder minder starken Raucher-Katarrh. Seit Gebrauch der Wybert-Gaba-Tabletten seit einigen Jahren verspüre ich nie mehr Hals-schmerzen. Ich kann dieselben jedem Raucher und allen, die an Husten, Halsweh, Heiserkeit leiden, bestens empfehlen.

R. P., Bern.

Die Gaba-Tabletten werden nachgemacht, deshalb Vorsicht beim Einkauf. Dieselben nur erhältlich in Schachteln à 8r. 1.—.

## „ARBENZ“

Motorlastwagen von 2 bis 5 Tonnen Tragkraft

Omnibusse

Industrielle  
Fahrzeuge

Strassen-  
Sprengwagen

etc.

Solide  
Konstruktion!



Lastzüge  
bis  
10 Tonnen  
Tragkraft

Feuerwehr-  
Automobile

etc.

Oekonomisch  
im Betrieb!

Motorwagenfabrik ARBENZ A. G., Albisrieden-Zürich